

Antrag

der

Abgeordneten Dr. Anton Maier, Luttenberger, Dr. Schmid,
Hollersbacher und Genossen,

betreffend

den Bau der Bahnlinie Gleisdorf—Hartberg sowie der Zweiglinie Rain-
dorf—Pöllau.

Seit Jahren bemühen sich die vergessenen Lande um eine engere Verbindung mit der Landes-
hauptstadt Graz. Alle bisherigen Anträge, Petitionen u. dgl. blieben erfolglos. Da der Ausbau dieser
Bahnlinien sowohl im Interesse der Distriktmark als auch der Stadt Graz gelegen ist, stellen die
Gefertigten den Antrag:

Das hohe Haus wolle beschließen:

„1. Der Bahnbau Gleisdorf—Hartberg ist allenfalls als staatlicher Notstandsbaubau sogleich zur
Ausführung zu bringen.

2. Für die Zweiglinie Raindorf—Pöllau sind die Entwürfe sogleich auszuarbeiten, dem Hause
vorzulegen und es ist der Bau allenfalls als staatlicher Notstandsbaubau schnellstens in Ausführung zu
bringen.“

In formeller Beziehung wolle dieser Antrag dem volkswirtschaftlichen Ausschusse zugewiesen
werden.

Wien, 5. März 1919.

Friedrich Kocher.
Schoiswohl.
Dr. Seipel.
Dr. Schneider.
Mois Brandl.
Dr. Nigler.
A. Gürtler.

Dr. Anton Maier.
Luttenberger.
Dr. M. Schmid.
Hollersbacher.
Fischer.
Dr. Gimpl.
Klug.
Edlinger.